

Thesen zum Thema *Semantischer Kommentar (Bedeutungserläuterungen, semantische Relationen, Beispielangaben) – Teil 1: synchron*

Antje Töpel (IDS Mannheim)

These 1:

Angaben zur Bedeutung und Verwendung eines Lemmas sind im Idealfall auf eine spezielle Benutzergruppe abgestimmt, was die Beschreibungssprache und die Tiefe der Daten betrifft.

These 2:

Die Bedeutungserläuterung ist eine lexikografische Angabe, bei der die Ergänzung durch Bildmaterial (Illustrationen, Videos) einen tatsächlichen Mehrwert ergibt, den die elektronischen Wörterbücher nutzen sollten.

These 3:

Auch im elektronischen Wörterbuch ist die Bedeutungserläuterung eine Angabe, die für den Nutzer einen zentralen Stellenwert besitzt. Durch ihre Form ist sie häufig eng mit den anderen Angabebereichen zu Bedeutung und Verwendung des Lemmas (wie paradigmatische Relationen oder Kollokationen) verzahnt und greift deren Inhalte zum Teil auf.

These 4:

Aktuell existieren (noch) keine geeigneten technischen Werkzeuge, paradigmatische Angaben oder die Bedeutungserläuterung zuverlässig und vollständig auf Lesartenebene zu ermitteln bzw. automatisch zu generieren. An diesen Stellen kann auf die Arbeit des Lexikografen nicht verzichtet werden.